

Autoindustrie & co

Beitrag von „MrJules“ vom 2. Juli 2021 17:33

Zitat von MarcM

Welche Branchen sind für dich denn "sehr sicher"? Die wenigsten gehen ja heute in dem Unternehmen in Rente, in dem sie mal ins Berufsleben gestartet sind.

Ich wohne in einer eher ländlichen Gegend. Hier ist es tatsächlich nicht unüblich, dass Personen in einem Betrieb von der Ausbildung bis zur Rente arbeiten. Das sind dann meistens Facharbeiter in der Industrie, die teilweise auch in diesem Unternehmen aufgestiegen sind.

Die Unternehmen sind idR im Sektor Metall ansässig und produzieren Spezialteile für andere Bereiche. Daraus lassen sich natürlich keine Schlüsse für eine ganze Branche ziehen, da hast du recht. Andererseits gibt es allerdings in einigen dieser Berufsfelder einen hohen Bedarf in der Wirtschaft, sodass auch bei Jobverlust meist schnell eine neue Stelle gefunden wird - das verstehe ich auch unter Sicherheit.

Dass jemand, der z.B. bei Opel in der Montage arbeitet, es schwer haben wird, woanders einen ähnlich sicheren und finanziell ertragreichen Job zu finden, das ist klar.

Andererseits gibt es auch Dinge, die kann man m.E. mit Geld nicht aufwiegen: Zwei Wochen Stoßstangen montieren und dann wieder zwei Wochen Scheiben usw., da ist das Geld fast nebensächlich. Kann mir keiner erzählen, dass man da nicht irgendwie mentalen Schaden von nimmt, auch wenn die Kohle stimmt. 😅